

Vorbereitung auf die Prüfung vor der IHK oder HWK

Ausbildung der Ausbilder (gem. AEVO) in fünf Vollzeit-Unterrichtstagen (ca. 45 UE)

Anerkannt als Bildungsurlaub gem. Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG)

Seminarbeschreibung

In nur fünf Präsenz-Tagen bereiten wir Sie schnell und sicher auf die Prüfung „Ausbildung der Ausbilder (AEVO)“ vor der IHK vor. Dank unseren erfahrenen Trainerinnen und Trainern sowie unseren effizienten Lernmethoden können wir sicherstellen, dass Sie in dieser kurzen Zeit alle prüfungsrelevanten Inhalte gem. Rahmenplan vermittelt bekommen.

Seit dem Jahr 2010 bieten wir bereits sehr erfolgreich diese Variante zur Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung an. Bisher konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfung erfolgreich mit sehr guten und guten Noten ablegen.

Ausbildung der Ausbilder Prüfungsvorbereitungs-Lehrgänge bedeutet bei uns, kleine Gruppen und der Einsatz erfahrener Dozentinnen und Dozenten. Die meisten unserer Dozentinnen und Dozenten sind bei einer IHK als Prüfer/-in tätig.

Der Vorbereitungskurs findet in der Regel von Montag bis Freitag, jeweils ab 09:00 Uhr statt.

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an

- zukünftige Ausbilderinnen und Ausbilder,
- Ausbildungsbeauftragte, die sich weiter qualifizieren wollen und an
- Personen die im Rahmen einer Weiterbildung die Ausbildeignung nachweisen müssen (z.B. Personalfachkaufleute, Meister [Teil 4 der Meisterprüfung] u.a.)

Kosten

Preistransparenz ist uns sehr wichtig. Keine versteckten Kosten, keine zusätzlichen Unterlagen die Sie kaufen müssen. Das einzige was hinzu kommt, ist die Prüfungsgebühr der IHK (in Frankfurt am Main z.Zt. 170,- €).

Der Seminarpreis in Höhe von 560,00 € (gem. § 4 Nr. 21a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit) enthält:

- Seminarkosten
- Schulungsunterlagen (speziell für unsere Kurse erstellt) in digitaler Form
- Gesetzessammlung „Arbeitsgesetze“ vom Beck-Verlag
- Getränke und je nach Veranstaltungsort Snacks während des Seminars und in den Pausen

Bei Anmeldung von mind. drei Teilnehmer/-innen aus einem Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt. Die Teilnehmer/-innen können dabei auf unterschiedliche Termine gebucht werden.

Lehrgangsinhalte

Die Teilnehmer/-innen erwerben die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung umfasst, in den Handlungsfeldern:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen,
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken,
3. Ausbildung durchführen und
4. Ausbildung abschließen.

Das **Handlungsfeld 1** umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, Ausbildungsvoraussetzungen zu prüfen und Ausbildung zu planen. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. die Vorteile und den Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen zu können,
2. bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen mitzuwirken,
3. die Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darzustellen,
4. Ausbildungsberufe für den Betrieb auszuwählen und dies zu begründen,
5. die Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf zu prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, insbesondere Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, vermittelt werden können,
6. die Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einzuschätzen sowie
7. im Unternehmen die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abzustimmen.

Das **Handlungsfeld 2** umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung unter Berücksichtigung organisatorischer sowie rechtlicher Aspekte vorzubereiten. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert,
2. die Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung zu berücksichtigen,
3. den Kooperationsbedarf zu ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, abzustimmen,
4. Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anzuwenden,
5. den Berufsausbildungsvertrag vorzubereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle zu veranlassen sowie
6. die Möglichkeiten zu prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können.

Das **Handlungsfeld 3** umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, selbstständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert zu fördern. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur zu schaffen, Rückmeldungen zu geben und zu empfangen,
2. die Probezeit zu organisieren, zu gestalten und zu bewerten,

3. aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben zu entwickeln und zu gestalten,
4. Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auszuwählen und situationsspezifisch einzusetzen,
5. Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung zu unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einzusetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit zu prüfen,
6. Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere in Form von Zusatzqualifikationen, zu machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung zu prüfen,
7. die soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden zu fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig zu erkennen sowie auf eine Lösung hinzuwirken,
8. Leistungen festzustellen und zu bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auszuwerten, Beurteilungsgespräche zu führen,
9. Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf zu ziehen sowie
10. interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

Das **Handlungsfeld 4** umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzuzeigen. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorzubereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen,
2. für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle zu sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinzuweisen,
3. an der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitzuwirken sowie
4. Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren und zu beraten.

Prüfungssimulation zur Vorbereitung auf die praktische Prüfung.

Ihr Referent



Thomas Heise

Betriebswirt

Fachreferent Recht

Gründer und Leiter der HEISE-CONSULTING Unternehmensgruppe

Langjähriger Ausbilder

Prüfer für die IHK Frankfurt am Main

Mitglied im Schlichtungsausschuss der IHK Frankfurt am Main

Termine

- ADA2009F5: Montag 28.09.2020 bis Freitag 02.10.2020 oder
- ADA2010F5: Montag 26.10.2020 bis Freitag 30.10.2020 oder
- ADA2011F5: Montag 23.11.2020 bis Freitag 27.11.2020 oder
- ADA2101F5: Montag 11.01.2021 bis Freitag 15.01.2021 oder
- 22.03.2021 bis 26.03.2021 / 17.05.2021 bis 21.05.2021 / 09.08.2021 bis 13.08.2021 / 18.10.2021 bis 22.10.2021

Anmeldung

unter

<https://heise-consulting.de/anmeldung.html> oder anmeldung@heise-consulting.de
oder per Telefax 069 53054-978

Name, Vorname (Teilnehmer)

Geburtsdatum und -ort

E-Mail (Teilnehmer)

Rechnungsempfänger / Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner

Ggf. Bestellkennzeichen / Anmerkung

Datum Unterschrift

Fragen und Informationen



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung und unserem gesamten Weiterbildungsprogramm.

Albina Rozhovska
Office Management
Telefon 069 53054980
E-Mail office@heise-consulting.de

Gewünschter Termin,

jeweils 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

- Montag 28.09.2020 bis Freitag 02.10.2020 oder
- Montag 26.10.2020 bis Freitag 30.10.2020 oder
- Montag 23.11.2020 bis Freitag 27.11.2020 oder
- _____

Kosten

560,00 € (gem. § 4 Nr. 21a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit) inkl. Schulungsunterlagen, Gesetzbuch, Teilnahmebestätigung, Getränke.
Nicht enthalten ist die Prüfungsgebühr der prüfenden IHK oder HWK

- Mind. 3 Teilnehmer eines Unternehmens

Veranstaltungsort

Relexa Hotel Frankfurt
Lurgiallee 2
60439 Frankfurt am Main

ggf. abweichende Veranstaltungsorte

Hinweise

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung zur Prüfung bei der IHK Frankfurt am Main muss separat erfolgen.

Hotelübernachtung

Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung im Veranstaltungshotel oder naheliegenden Häusern.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter <https://heise-consulting.de/media/files/AGB.pdf> eingesehen werden können.